

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.03.2023, 18:32 Uhr
Raum, Ort:	Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
Sitzungsbeginn:	18:32 Uhr
Sitzungsende:	21:01 Uhr

Anwesende:

Herr Gernot Melzer -	Ausschussvorsitzender
Herr Carsten Gampert -	Ausschussmitglied
Frau Sabine Kauf -	Ausschussmitglied
Herr Bernd Möller -	Ausschussmitglied
Herr Manfred Rose -	Ausschussmitglied (bürgerliches Mitglied)
Herr Jörg Schröder -	Ausschussmitglied
Herr Ben Böttcher -	Stellv. Ausschussmitglied (Vertretung für Ratsherrn Koll)
Frau Bettina Hansen -	Stellv. Ausschussmitglied (Vertretung für Ratsherrn Landschof)
Herr Jens-Uwe Seligmann -	Stellv. Ausschussmitglied (Vertretung für Ratsherrn Wegener)
Frau Dr. Ingeborg Unbehauen -	Stellv. Ausschussmitglied (Vertretung für Ratsfrau Meyer)
Herr Stefan Kruppa -	Gast aus der Ratsversammlung
Herr André Jagusch -	Gast aus der Ratsversammlung
Herr Ingo Buth -	Stellv. Ausschussmitglied
Frau Dorit Dahmke -	Umweltschutzbeauftragte
Frau Renate Hähnel-Gloe -	Seniorenbeirat
Herr Hans Rost -	Seniorenbeirat
Frau Ute Wacks -	Behindertenbeauftragte
Frau Mira Radünzel -	Bürgermeisterin
Herr Wolfgang Homeyer -	Verwaltung

Frau Anja Rüstmann -
Frau Christine Simonsen -
sowie weitere Gäste -

Presse KN
Protokollführerin

Abwesende:

Herr Yorck Wegener -	fehlt entschuldigt
Frau Kyra Griesser -	fehlt entschuldigt
Herr Thure Koll -	fehlt entschuldigt
Herr Bastian Landschof -	fehlt entschuldigt
Frau Stefanie Meyer -	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 der GO
- 3 Protokoll der letzten Sitzung vom 15.02.2023 - öffentlicher Teil
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 5 Berichte
 - 5.1 Berichte der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen aus der Selbstverwaltung
 - 5.3 Berichte der Beiräte und der Beauftragten
- 6 Einwohner:innenfragestunde
- 7 Standort digitaler Info-Stelen in der Plöner Innenstadt
Vorlage: VO/RV/2023/2721-1
- 8 Standort für eine Kindertagesstätte
Vorlage: VO/RV/2023/2717-1

- 9 Städtebauliche Entwicklung "Eutiner Straße 8" - Abstimmung eines graphischen / räumlichen Konzepts des Ratsherrn Kruppa
hier: Ergebnisse einer Behördenabfrage
Vorlage: VO/RV/2023/2748
- 10 Erweiterungsbau der Kreisverwaltung - Absichtserklärung ("Letter of Intent") zwischen dem Kreis Plön und der Stadt Plön
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Inhalt
Vorlage: VO/RV/2023/2746
- 11 80. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plön, Kreis Plön für das Gebiet beidseitig der Bundesstraße 76 zwischen "Kleiner Plöner See" und "Trammer See", südöstlich des Flurstücks 3/4, Flur 3, Gemarkung Tramm der Gemeinde Rathjensdorf, nördlich und südöstlich der Kläranlage der Stadt Plön sowie westlich und südwestlich des Ortsteils Tramm der Gemeinde Rathjensdorf
hier: Aufhebung des erneuten Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: VO/RV/2023/2741
- 12 Planfeststellungsverfahren nach §§ 17 ff. des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in Verbindung mit §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) für den Lärmschutz an der B 76 im Bereich der Ortsumgebung Plön (Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+820) auf dem Gebiet der Stadt Plön - 1. Planänderung -
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe und den Inhalt einer Stellungnahme der Stadt Plön
Vorlage: VO/RV/2023/2747

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Protokoll der letzten Sitzung vom 15.02.2023 - nichtöffentlicher Teil -
- 14 Berichte
- 14.1 Berichte der Verwaltung
- 14.2 Anfragen aus der Selbstverwaltung
- 15 Bauanträge/Bauvoranfragen/Grundstücksangelegenheiten
- 15.1 Bauantrag mit Eingang am 30.01.2023
Vorlage: VO/RV/2023/2731
- 15.2 Antrag auf Vorbescheid mit Eingang am 8.12.2022/ 08.02.2023
Vorlage: VO/RV/2023/2738
- 15.3 Bauantrag mit Eingang am 13.02.2023
Vorlage: VO/RV/2023/2739
- 15.4 Antrag auf Befreiung mit Eingang am 20.02.2023

Vorlage: VO/RV/2023/2740

15.5 Antrag auf Vorbescheid mit Eingang am 29.12.2022

Vorlage: VO/RV/2023/2742

15.6 Bauantrag zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft

Vorlage: VO/RV/2023/2744

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Melzer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Gäste, die Presse und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern des Ausschusses fest.

Folgende Ratsherren:frauen fehlen entschuldigt:

Ratsherr Bastian Landschof, vertreten durch Frau Bettina Hansen.

Ratsherr Thure Koll, vertreten durch Herrn Ben Böttcher.

Ratsherr York Wegener, vertreten durch Herrn Jens-Uwe Seligmann

Ratsfrau Stefanie Meyer, vertreten durch Frau Dr. Ingeborg Unbehauen.

Bürgerliches Ausschussmitglied Kyra Griesser fehlt ohne Vertretung.

2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 der GO

Beratungsverlauf:

Ratsherr Gampert bittet den TOP 9 – Städtebauliche Entwicklung „Eutiner Straße 8“ von der TO zu nehmen, da die Vorlage im Programm Allris nicht rechtzeitig veröffentlicht wurde.

Bürgerliches Ausschussmitglied Rose erklärt zu TOP 10 - Erweiterungsbau der Kreisverwaltung - Absichtserklärung -, dass sich in der letzten Sitzung des SteP darauf verständigt wurde, dass ein Beschluss erst nach Amtsantritt der neuen Bürgermeisterin sowie des neuen Landrats verfasst wird. Herr Homeyer erklärt, dass der Hauptausschuss des Kreises Plön die Absichtserklärung bereits beschlossen habe und die Beschlussfassung als Grundlage für den neuen Landrat dienen würde.

Ausschussvorsitzender Melzer schlägt vor, folgende TOPs von der TO, zu nehmen:

- TOP 13 - Antrag der Umweltbeauftragten – Umrüstung der Steuerung der Schaltanlagen
- TOP 14 - Produkthaushalt der Stadt Plön
- 17.6. - Antrag auf Vorbescheid

Abstimmung, ob TOP 9 - Städtebauliche Entwicklung „Eutiner Straße 8“ - Kenntnisnahme der Ergebnisse einer Behördenabfrage - von der TO genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 9 Enthaltungen: 0

Der TOP 9 verbleibt auf der Tagesordnung.

Abstimmung, ob TOP 13 - Antrag der Umweltbeauftragten - Umrüstung der Steuerung der Schaltanlagen - von der TO genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1

Der TOP 13 wird von der Tagesordnung genommen.

Abstimmung, ob TOP 14 - Produkthaushalt der Stadt Plön - von der TO genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der TOP 14 wird von der Tagesordnung genommen.

Abstimmung, ob TOP 17.6 - Antrag auf Vorbescheid mit Eingang am 08.03.2023 - von der TO genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der TOP 17.6 wird von der Tagesordnung genommen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Behandlung der Tagesordnungspunkte 1 – 12 (neu) in öffentlicher Sitzung und die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 – 15.6 (neu) in nicht öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3 . Protokoll der letzten Sitzung vom 15.02.2023 - öffentlicher Teil

Beratungsverlauf:

Gegen die Niederschrift vom 15.02.2023 – öffentlicher Teil – werden keine Bedenken erhoben.

4 . Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Beratungsverlauf:

Herr Homeyer gibt folgende Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt:

1. Behler Weg 8 (Bauantrag)
2. Meisenweg 2a (Bauantrag)
3. Seestraße 15 (Verlängerung eines Bauvorbescheids)
4. Tweelhörsten (Bauantrag)
5. Schließfachanlage am Bootshafen (Befreiung von einer Festsetzung des B-Plans Nr. 20)

Das gemeindliche Einvernehmen wurde versagt für:

5 . Berichte

5.1 . Berichte der Verwaltung

Beratungsverlauf:

- Interkommunale Gewerbegebietsentwicklung Lebrade: Mit Schreiben vom 22.02.2023 informiert die BIG Städtebau GmbH, die als Dienstleisterin für die Steuerung des Gesamtprozesses beauftragt wurde, über den Entwicklungsstand für ein neues Gewerbegebiet in der Gemeinde Lebrade, OT Kossau. Für die weitere Standortentwicklung sind weitere Schritte erforderlich. Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans ist durch einen Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Lebrade zu beginnen. Die Flächenentwicklung ist regional abzustimmen, mit der Stadt Plön muss eine regionale Kooperationsvereinbarung geschlossen werden.
- Baulandmobilisierungsgesetz / Bestimmung von Gebieten mit einem angespannten Wohnungsmarkt in SH: Antwort des Ministeriums für Inneres zur Gebietskulisse vom 15.02.2023 (per E-Mail an die Ausschussmitglieder am 21.03.2023 verschickt).
- PlönRadeln-Auftakttour am 26.03.2023, Start um 13:00 Uhr am Markt.
- Interessenbekundung „Ersatzneubau einer Sporthalle am Schulzentrum am Schiffsthal in Plön“: Absage; das Vorhaben wurde nicht ausgewählt.

Ratsherr Buth fragt, ob es ein „Nachrückerverfahren“ gibt. Bgm:in Radünzel wird sich hierzu erkundigen.

5.2 . Anfragen aus der Selbstverwaltung

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Melzer erkundigt sich nach dem Sachstand zum Vorhaben Düvelsbrook.

Herr Homeyer erklärt, dass er eine mündliche Zusage der Investoren-GbR habe, dass die Kosten für den Befreiungsantrag aus dem Biotopschutz und die zu erwartenden Ausgleichsmaßnahmen übernommen werden. Herr Homeyer verfasst hierzu ein Schreiben (Kostenübernahmeerklärung), das von den Investoren unterzeichnet zur Sitzung der Ratsversammlung am 05.04.2023 vorgelegt wird.

Der Ausschussvorsitzende weist auf die neuen Termine zur Haushaltsberatung hin.

Ratsherr Buth erkundigt sich, ob das neue Straßennamenschild „Trammer See“ geliefert wurde. Das ursprüngliche Schild war fehlerhaft. Dies wurde veranlasst, wenn auch noch nicht abschließend durchgeführt.

Erneut gibt er den Hinweis, dass es für Radfahrer, die von Richtung Bahnhof zum ZOB kommen, schwer erkennbar ist, dass es sich um eine Einbahnstraße handelt. Die Verwaltung wird die Situation überprüfen.

Außerdem erklärt Herr Buth, dass es ein zufälliges Treffen von Mitgliedern der AG Lärmschutz mit Minister Madsen gegeben habe. Dieser habe sie aufgefordert ein Schreiben bezgl. des Planfeststellungsverfahrens / Lärmschutz an ihnen zu senden. Dieses Schreiben wird Ratsherr Wegener aufsetzen.

5.3 . Berichte der Beiräte und der Beauftragten

Beratungsverlauf:

Es liegen keine Berichte vor.

6 . Einwohner:innenfragestunde

Beratungsverlauf:

Frau Ursula Soltau, Stadtheide, erkundigt sich, ob bei der Standortsuche für eine neue Kita auch interkommunal nachgedacht wird, z.B. ein Standort in Bösdorf.

Ausschussvorsitzender Melzer erklärt, dass auch hierzu im TOP 8 beraten wird.

7 . Standort digitaler Info-Stelen in der Plöner Innenstadt

Vorlage: VO/RV/2023/2721-1

Beratungsverlauf:

Es folgt eine Diskussion zu den von der TouristInfo vorgeschlagenen und nach verschiedenen Parametern geprüften Standorten der Stelen.

Es kommt ein Standort am Wentorfer Platz/ Bürgerbüro zur Diskussion. Dieser Standort wurde aber von der TouristInfo bereits geprüft und für nicht geeignet bewertet.

Ratsherr Gampert ist der Ansicht, dass die bereits am Bahnhof stehende große Infotafel nicht richtig stehen würde. Die Schrift ist zur Straße ausgerichtet. Die Infotafel gehört einem privaten Anbieter.

Bürgerliches Ausschussmitglied Rose vertritt die Meinung, dass man den Experten glauben solle, die die Standorte für die Info-Stelen ermittelt haben.
Ratsherr Möller sieht die Zuständigkeit beim SteP und nicht nur die Kenntnisnahme.

Er stellt den folgenden Antrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt den Ausführungen zu den Standorten der digitalen Info-Stelen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

8 . Standort für eine Kindertagesstätte Vorlage: VO/RV/2023/2717-1

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Melzer führt in den TOP ein.

Er berichtet kurz, dass in der Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes der Verkauf der Flächen abgelehnt wurde. Der endgültige Beschluss wird in der Schulverbandsversammlung am 04. April 2023 gefasst.

Zu diesem TOP liegen 2 Anträge von der CDU-Fraktion und FWG-Fraktion, vor.

Ratsherr Jagusch erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Dieser ist der Niederschrift beigefügt.

Ratsherr Buth erläutert den Antrag der FWG-Fraktion, mit dem neuen Standortvorschlag Fegetasche/Ölmühle“. Auch dieser Antrag ist der Niederschrift beigefügt.

Ratsfrau Hansen zeigt sich erfreut über die transparente und aktive Prozessbeteiligung.

Sie erklärt, dass das Grundstück („Bolzplatz“) der katholischen Kirche nicht zur Verfügung steht. Dies sei ein Platz für die Landjugend, aber in unmittelbarer Nähe würde ein weiteres Grundstück in der Brückenstraße zur Verfügung stehen.

Die interkommunale Zusammenarbeit mit Bösdorf findet sie überlegenswert.

Bürgerliches Ausschussmitglied Rose spricht sich nochmal gegen den Standort Am Schiffsthal aus. Dort werden Kinder mit einem Förderauftrag unterrichtet, der Schulbetrieb darf für diese Kinder nicht gestört werden.

Man darf nicht Kinder gegen Kinder abwägen.

Bgm:in Radünzel wird Gespräche mit dem Kreis Plön bezüglich des Gebäudes Rautenbergstraße 45 führen.

Mit Herrn Baumanns von der katholischen Kirche wird die Verwaltung einen Gesprächstermin vereinbaren.

Ende März ist die Bgm:in bei der Sitzung der Gemeindevertretung in Bösdorf, dort wird sie das Gespräch mit Bgm. Unterhalt, zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Kita, suchen.

Ratsherr Gampert spricht sich für den Standort an der Ölmühle aus. Hierbei handelt es sich um ein städtisches Grundstück, das gut zu erreichen ist.

Ratsherr Jagusch befürwortet es eine Kita im Stadtgebiet von Plön zu errichten, dies sollte der Anspruch für Plön als Kreisstadt sein.

Es wird über die Anträge von der CDU-Fraktion und der FWG-Fraktion abstimmt. Im Beschlussvorschlag der CDU Nr. 2 - Standort Brückenstraße -, wird das Wort „Bolzplatz“ gestrichen, um damit den neuen Standort in der Brückenstraße in die Prüfung mit einzubeziehen.

Beschluss:

- Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zur Prüfung des Standortes Walter-Volkers-Straße auch den Standort Rautenbergstr. 45 (ehem. Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Plön) zu prüfen. Hierzu soll ermittelt werden, wie hoch der Kaufpreis für das Grundstück und die Abrisskosten des bestehenden Gebäudes sind, ob auf dem Grundstück eine Kita im geplanten Umfang möglich ist und ob die verkehrliche Anbindung geeignet ist. Dem Kreis Plön ist ein grundsätzliches Interesse zu signalisieren.

- Als weiterer möglicher Standort im Bereich der Brückenstraße (kath. Kirche) mit Blick auf die o.g. Aspekte zu prüfen.
Es soll ermittelt werden, ob die Eigentümerin verkaufen würde. Des Weiteren ist zu prüfen, ob das öffentliche Interesse für den Bau einer neuen Kita den naturschutzrechtlichen und forstwirtschaftlichen Belangen überwiegen könnte.

- 3. Es möge geprüft werden, ob an dem Standort Walter-Volkers-Straße eine Kita in entsprechender Größe samt Zuwegung und Parkmöglichkeiten, die Sportanlage sowie ein Spielplatz vom Raumangebot gemeinsam zu realisieren sind. Dabei ist ein Spielplatz in ungefähr jetziger Größe zu berücksichtigen.

- 4. Die abschließende Entscheidung über einen Standort ist – soweit dies aus dem Beschluss des SteP vom 15. Februar 2023 so gewertet werden kann – bis zum Vorliegen der Ergebnisse aus den Punkten 1 bis 3 zurückzustellen. Dies gilt insbesondere für eine Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans.

- 5. „Die Verwaltung bezieht den Standort Fegetasche/Ölmühle in die Standortprüfung mit ein und legt diese im Rahmen einer abschließenden Bewertung aller Standorte und der endgültigen Entscheidung zur Beratung vor.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

6. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche für eine interkommunale Zusammenarbeit bezüglich einer Kindergartenplanung mit der Gemeinde Bösdorf, zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

**9 . Städtebauliche Entwicklung "Eutiner Straße 8" - Abstimmung eines graphischen / räumlichen Konzepts des Ratsherrn Kruppa
hier: Ergebnisse einer Behördenabfrage
Vorlage: VO/RV/2023/2748**

Beratungsverlauf:

Frau Dahmke hat gesehen, dass bei dem Gebäude die Regenrinne defekt ist und bittet dies dem Eigentümer mitzuteilen.

Ratsherr Buth bemängelt, dass die Vorlage am Montag noch nicht freigegeben war und dass er gerne gewusst hätte, zu welchen Punkten der Kreis Plön zustimmt und zu welchen nicht. Das ist für ihn aus der Vorlage nicht erkennbar.

Herr Homeyer erläutert, dass sich diese Buchstaben auf einen Lageplan des Ursprungsantrags beziehen, einzusehen in der Vorlage vom SteP 11.08.2021. Er wird diesen den Ausschussmitgliedern zuschicken.

Ratsherr Möller erinnert an seine Anfrage und Beschluss vom 11.08.2021, ob der Standort darüber hinaus dafür geeignet ist, eine kleine Anlage von "Floating Homes" zu ermöglichen, die ausschließlich für touristische Zwecke nutzbar sein sollten. Herr Homeyer wird dies beim Kreis Plön erfragen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung der Stadt Plön nimmt die in der Auflistung zusammengestellten Ergebnisse der eingegangenen Stellungnahmen (siehe Anlage) zur Kenntnis.

Keine Abstimmung, da nur Kenntnisnahme.

**10 . Erweiterungsbau der Kreisverwaltung - Absichtserklärung ("Letter of Intent") zwischen dem Kreis Plön und der Stadt Plön
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Inhalt
Vorlage: VO/RV/2023/2746**

Beratungsverlauf:

Ratsherr Buth spricht an, dass das Rathaus nicht barrierefrei ist und dass die Büros der Mitarbeiter: innen verwinkelt sind und nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen würden, zudem auch saniert werden müssen. Er plädiert für einen Rathaus-Ersatzbau, evtl. ein Gebäude mit dem Kreis Plön, aber inhaltlich getrennt.

Ratsherr Jagusch erläutert, dass dies bei dem gemeinsamen Gespräch mit der Stadt und dem Kreis zum Erweiterungsbau angesprochen wurde. Allerdings nicht das komplette Rathaus. Es müsste ermittelt werden wieviel Raumbedarf besteht.

Ratsherr Jagusch wirbt dafür, diese Absichtserklärung zu unterzeichnen, dass beide Seiten den gleichen Beschluss als Grundlage haben. Auf dieser Basis kann ggf. weiter geplant werden.

Bürgerliches Mitglied Rose bittet die Verwaltung zu prüfen, ob durch eine gemeinsame Nutzung Synergie-Effekte entstehen könnten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung empfiehlt der Ratsversammlung der Stadt Plön folgende Beschlussfassung:

Der vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung in der Sitzung am 22.03.2023 beschlossene Entwurf einer Absichtserklärung („Letter of Intent“) zwischen der Stadt Plön und dem Kreis Plön für einen Erweiterungsbau der Kreisverwaltung wird als endgültige Absichtserklärung beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Absichtserklärung dem Kreis Plön zur Beratung in den zuständigen Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

- 11 . 80. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plön, Kreis Plön für das Gebiet beidseitig der Bundesstraße 76 zwischen "Kleiner Plöner See" und "Trammer See", südöstlich des Flurstücks 3/4, Flur 3, Gemarkung Tramm der Gemeinde Rathjensdorf, nördlich und südöstlich der Kläranlage der Stadt Plön sowie westlich und südwestlich des Ortsteils Tramm der Gemeinde Rathjensdorf
hier: Aufhebung des erneuten Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: VO/RV/2023/2741**

Beratungsverlauf:

Es erfolgt keine weitere Aussprache zu dem TOP.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die 80. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plön für das Gebiet beidseitig der Bundesstraße 76 zwischen „Kleiner Plöner See“ und „Trammer See“, südöstlich des Flurstücks 3/4, Flur 3, Gemarkung Tramm der Gemeinde Rathjensdorf, nördlich und südöstlich der Kläranlage der Stadt Plön sowie westlich und südwestlich des Ortsteils Tramm der Gemeinde Rathjensdorf vom 20.07.2016 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- 12 . Planfeststellungsverfahren nach §§ 17 ff. des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in Verbindung mit §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) für den Lärmschutz an der B 76 im Bereich der Ortsumgehung Plön (Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+820) auf dem Gebiet der Stadt Plön - 1. Planänderung -
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe und den Inhalt einer Stellungnahme der Stadt Plön
Vorlage: VO/RV/2023/2747**

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Melzer führt in den TOP ein.

Ratsherr Buth hält es für sinnvoll eine neue Stellungnahme abzugeben. Die AG Lärmschutz bereitet dies für die Ratsversammlung vor und stellt diese den Fraktionen für die Beratung zur Verfügung.

Herr Homeyer erläutert auf Nachfrage, dass die Frist bis zum 14.04.2023, eine gesetzlich vorgeschriebene Frist ist und nicht verlängert werden kann.

Faktisch hat sich nicht viel in den neuen Planunterlagen und Maßnahmen geändert, lediglich die Kleingärtner erhalten eine Entschädigung und die damals nicht richtig eingezeichneten Gebäude wurden korrigiert. Die Stellungnahmen des Kreises Plön und der Stadt Plön fanden keine Berücksichtigung.

Als Idee wird die Begrünung der Schallschutzwände vorgeschlagen.

Im Lärmaktionsplan wurde bereits z.B. für die Hamburger Straße wie auch die Rautenbergstraße Tempo 30 beschlossen.

Auf Rückfrage des Ausschussvorsitzenden muss die Verwaltung feststellen, dass die heutige Verwaltungsvorlage keinen neuen Beschlussvorschlag für eine Stellungnahme enthält. Es muss ein neuer Beschlussvorschlag erarbeitet werden.

Es folgt eine ausführliche Diskussion zu dem TOP, "zur innerörtlichen Ortsumgebung", die ausgebaut ist wie eine Außerortsstraße. Das Planfeststellungsverfahren entspricht nicht den Vorgaben einer touristischen Stadt, Lärmschutzwände sind mit dem Ortsbild nicht vereinbar. Die mangelnde Eignung macht ein Verfahren unwirksam. Das Verfahren sollte beendet werden und ein neues Verfahren eröffnet werden.

Der Ausschuss hatte für die AG Lärmschutz 10.000 € bereitgestellt, hiervon wurden allerdings nur ein kleiner Teil für eine rechtliche Beratung verwendet.

Es besteht die Möglichkeit Herrn Minister Madsen anzuschreiben und auf das Plöner Planstellungsverfahren für den Lärmschutz aufmerksam zu machen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung beschließt, dass der Beschluss über eine von der Stadt Plön an das Amt für Planfeststellung Verkehr einzureichende Stellungnahme zu den Planänderungsunterlagen des Planfeststellungsverfahrens für den Lärmschutz an der B 76 im Bereich der Ortsumgebung Plön durch die Ratsversammlung gefasst werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Es folgt eine 5-minütige Pause.

(Gernot Melzer)

(Christine Simonsen)